



ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

50

Donnerstag
11. Dezember 2025

INHALT

- S. 3**
Aus dem Gemeinderat
- S. 3**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 6**
Bürgerinfo
- S. 12**
Kindergärten
- S. 12**
Schulen & Bildung
- S. 14**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 20**
Vereinsnachrichten



**Kontakt
Stadtverwaltung**
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Verpflichtung von Bürgermeister Christian Eiberger

Mit 97,68 % der gültigen Stimmen wurde Christian Eiberger am Sonntag, 28. September erneut zum Bürgermeister von Asperg gewählt und damit für weitere acht Jahre im Amt bestätigt.

Die Verpflichtung von Bürgermeister Christian Eiberger findet im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 15. Dezember 2025
um 18.00 Uhr
im Keltensaal, Marktplatz 2**

statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Günter Pfersich
erster ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02. Dezember 2025

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

In seiner Sitzung am 02. Dezember 2025 hatte der Technische Ausschuss über das Einvernehmen zu drei eingereichten Baugesuchen zu entscheiden.

Den folgenden Baugesuchen konnte der Ausschuss dabei einstimmig zustimmen:

- Anpassung von Grundriss und Fassade des Verkehrssicherheitszentrums und der Aufstellung eines Containers in der Altachstraße sowie zur
- Errichtung von Stellplätzen in der Weimarstraße.

Bei einem Bauvorhaben in der Weilerstraße konnte das Einvernehmen nur teilweise hergestellt werden. Hier ging es gleich um mehrere Befreiungen vom geltenden Bebauungsplan. Beide Male um die Überdachung von Terrassen. Während für eine der beiden Terrassen das Einvernehmen noch erteilt werden konnte, schied dies für die Überdachung in Richtung Süden aus.

Kältekonzept für das Kinderhaus Grafenbühl wird angegangen

Das Kinderhaus Grafenbühl ist seit zwei Jahren in Betrieb und die Nutzung zeigt, dass die Innentemperaturen im Sommer sehr hoch sind.

Das Gebäude heizt tagsüber stark auf, kühlt gleichzeitig nachts aufgrund der Holzbauweise und der damit verbundenen Speicherfähigkeit von Wärme nur langsam ab. Dies führt insbesondere zur Mittagszeit in den Schlafräumen zu Problemen.

Bei der Planung und Errichtung des Gebäudes waren viele dieser Faktoren nicht absehbar, zumal die vorhandene Lüftungsanlage wie geplant arbeitet. Alle Einstellungsmöglichkeiten der Anlage wurden bereits optimiert.

Die Stadtverwaltung hat daher mehrere Varianten für eine aktive Kühlung des Gebäudes erarbeiten lassen. Drei dieser Varianten beinhalten jeweils den Anbau einer Wärmepumpe, die neben Wärme auch Kühlleistung erzeugen kann. Hier kann die Fußbodenheizung zur Kühlung aktiviert werden.

Die Varianten vier und fünf basierten auf dezentralen Klimageräten als Split- oder Monoblockgeräte. Sie können separat installiert werden oder die Maßnahmen mit Wärmepumpe ergänzen.

Durch die immensen Betriebs- und Investitionskosten und den extrem hohen Energieverbrauch schlug die Stadtverwaltung vor, eine Verschattung der Dachlichtbänder und der Notausgangstüren mittels fester Holzlamellen vorzunehmen, sowie im Außenbereich zusätzliche Bäume zur natürlichen Verschattung des Gebäudes zu pflanzen. Weiterhin sollen die Innenräume mit Ventilatoren versehen sowie Monoblock oder Splitgeräte für die Schlafräume eingerichtet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 40.000 €, der Technische Ausschuss stimmte mehrheitlich zu.

Technischer Ausschuss beauftragt Verwaltung mit der Ausführungsplanung für die Straßen- und Kanalsanierung in den Entenäckern

Im Bereich Entenäcker wurden bereits weitgehende Sanierungen durchgeführt. Weiterer Sanierungsbedarf besteht jedoch zwischen der Schäferstraße und Entenäcker 21 sowie vor den Gebäuden Möglinger Straße 76 bis 82. Hier befinden sich insgesamt neun Kanalhaltungen in den Zustandsklassen 0 bis 2. Der Straßenzustand ist schlecht und soll deshalb komplett erneuert werden. Maßnahmen an der Wasser- und Gasversorgung sind nicht geplant.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich bei Straßenbau auf ca. 450.000,00 € und beim Kanalbau auf rund 600.000,00 €.

Die Kosten wurden bei der Haushaltsummeldung für 2026 mit aufgenommen. Der Technische Ausschuss beschloss mehrheitlich, die Ausführungsplanung zu beauftragen.

Der Ausführungszeitraum wurde für Mai 2026 bis Februar 2027 festgelegt.

Technischer Ausschuss stimmt Beschaffung neuer Bauhof-Fahrzeuge zu

Zwei statt vier Fahrzeuge – so die Strategie zur Fuhrparkverschlankung des städtischen Bauhofs. Zu erwarten wären demnach zwei multifunktionale Neuanschaffungen, da auf diese Fahrzeuge ein doppelt so großes Aufgabengebiet zukommen wird als auf die bestehenden Fahrzeuge.

Aus diesem Grund hat der Bauhof Angebote für einen Multifunktionsgeräteträger (Multicar) M29 und einen Multifunktionsgeräteträger (Multicar) M41 eingeholt. Das Multicar M29, das kleinere der beiden Fahrzeuge, soll die vorhandenen Fahrzeuge Holder Geräteträger und einen Fendt ersetzen. Das Multicar M41 wird zwei LKWs vom Typ Mitsubishi FE85 und Mercedes-Benz I317 ersetzen.

Die geplanten neuen Fahrzeuge sind flexibler einsetzbar. Dies ermöglicht eine bessere Einsatzplanung, beispielsweise im Winterdienst, bei welchem zukünftig eine Handkolonne weniger benötigt würde. Beide Fahrzeuge sind mit wichtigen Gerätschaften wie dem Schneeflug, dem Salzstreuer, dem Auslegerarm, aber auch einem Wassertank für die Grünpflege im Frühjahr und im Sommer kompatibel. Durch die kleinere Fahrzeuggröße gegenüber den Bestandsfahrzeugen können die Multicars wesentlich mehr enge Stellen befahren, so beispielsweise auch breite Bürgersteige zum Schneeräumen. Das Multicar M41 als größeres der beiden Fahrzeuge weist ein zulässiges Gesamtgewicht von gerade einmal 7,5 Tonnen auf und hat eine Spurbreite von 1,70 Metern. Hinzu kommt ein für den Winterdienst unerlässlicher Allradantrieb und eine Lenkung aller Achsen.

Der Technische Ausschuss beschloss die Beschaffung der neuen Fahrzeuge einstimmig. Für das Multicar M29 beträgt der Angebotspreis des Herstellers Hako 232.532,13 €, für das Multicar M41 254.829,31 €. Zwar werden für diese Anschaffungen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von knapp über 50.000 € erforderlich, welche jedoch durch Rückkaufangebote der vorhandenen vier Fahrzeuge abgemildert werden können.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung

Am Montag, 15. Dezember 2025, um 18:00 Uhr findet im Keltensaal, Marktplatz 2, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

I. Verpflichtung von Bürgermeister Christian Eiberger

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Stadt

**Asperg Stellenausschreibung**

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Derzeit suchen wir in Vollzeit und Teilzeit (60 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt, Sachgebiet Bürgerservice, Brand- und Bevölkerungsschutz, jeweils eine

Sachbearbeitung für das Bürgeramt (m/w/d)**Das erwartet Sie:**

- die Bearbeitung von sämtlichen Angelegenheiten im Einwohnermeldewesen sowie Pass- und Ausweisangelegenheiten im direkten Publikumsverkehr
 - die Nachbearbeitung von allen Angelegenheiten im Einwohnermeldewesen sowie Pass- und Ausweisangelegenheiten, einschließlich der Klärung von rechtlichen Fragestellungen
 - die Führung des Gewerberегистers und Erteilung gewerbrechtlicher Erlaubnisse
 - die Führung des Wählerverzeichnisses und Ausstellung von Briefwahlunterlagen
 - weitere Aufgaben des Bürgerbüros
- Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute Kenntnisse im Meldewesen und Gewerberecht sind von Vorteil
- sehr gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office-Programmen sowie ggf. den landeseinheitlichen Verfahren
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges Arbeiten sowie ein freundliches, sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeitkonto)
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 7 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen bewertet.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum Sonntag, den 04.01.2026 Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben und der Angabe des gewünschten Stellenumfangs, Lebenslauf sowie entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal (www.asperg.de) oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne unser Ordnungsamtsleiter Herr Marcel Schaich (Tel.: 07141/269-240, E-Mail: m.schaich@asperg.de). Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Pleiner (Tel.: 07141/269-263, E-Mail: m.pleiner@asperg.de).

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Satzung der Stadt Asperg über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans „Neue Mitte Ost“

Auf Grund von § 14 und § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2025 (BGBl. I S. 257) m.W.v. 30.10.2025, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2025 (GBl. S. 71) m.W.v. 01.09.2025, hat der Gemeinderat der Stadt Asperg am 09.12.2025 folgende Veränderungssperre beschlossen:

§ 1**Anordnung der Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Neue Mitte Ost“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2**Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**

Die Veränderungssperre gilt für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Neue Mitte Ost“. Die Grundstücke sind dem Lageplan vom 27.11.2025 zu entnehmen, diese bilden den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre.

§ 3**Inhalt und Rechtswirksamkeit der Veränderungssperre**

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig ist, nicht vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. Ausnahmen im Sinne des § 14 Abs. 2 BauGB werden nicht zugelassen.

§ 4**Inkrafttreten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

§ 5**Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

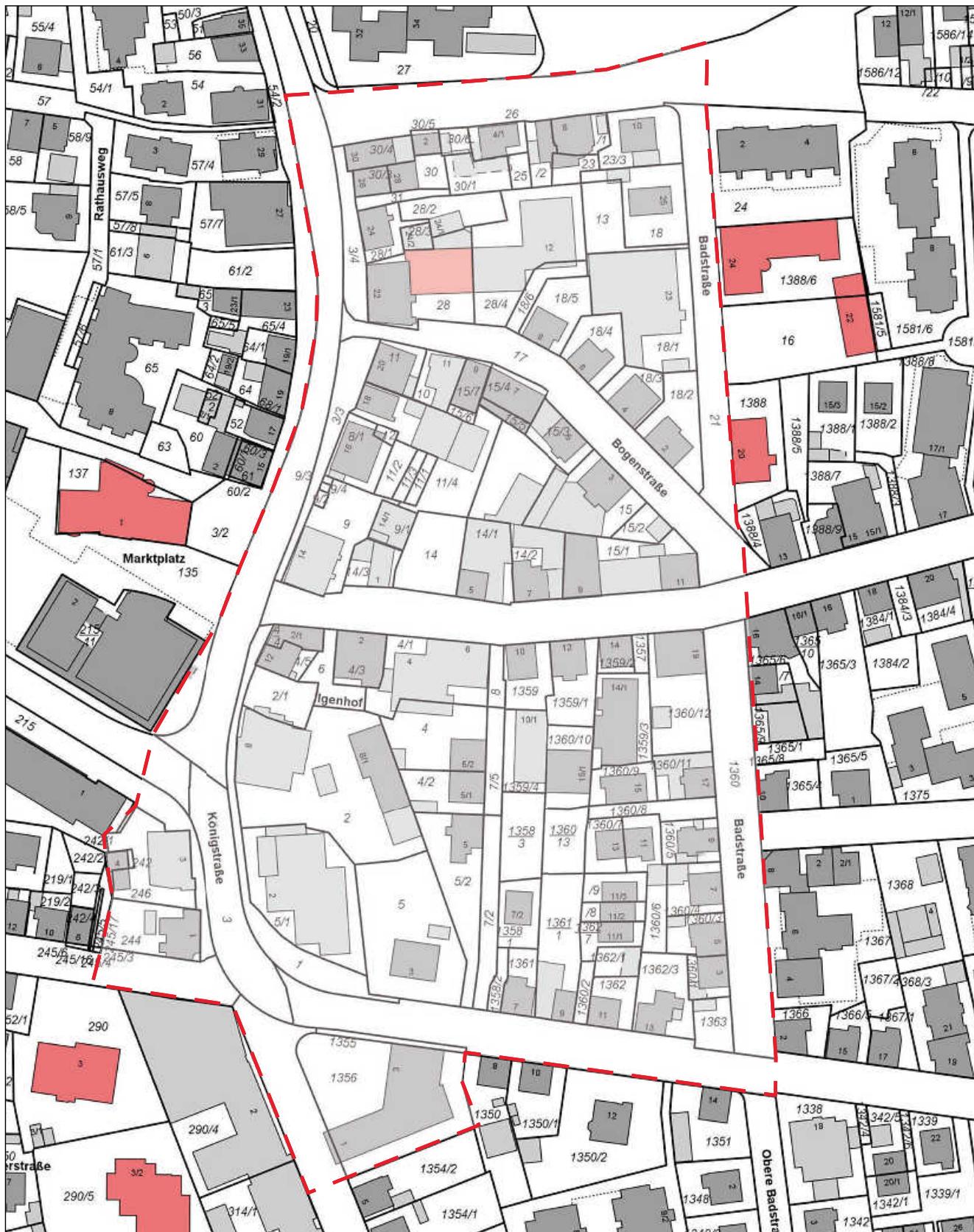
Asperg, den 09.12.2025

Bürgermeisteramt

gez.

Christian Eiberger

Bürgermeister



	Stadt:	Asperg	Geltungsbereich Veränderungssperre	
	Gemarkung:	Asperg		
	Flurstück:		Bearbeiter/in:	Corinna Götz
	Maßstab:	1 : 1500	Datum:	27.11.2025

Stadt Asperg | Marktplatz 1 | 71679 Asperg
Tel.: 07141 / 269-0 | Fax: 07141 / 269-253
info@asperg.de | www.asperg.de

Ausschnitt aus der kommunalen Grundkarte. Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf erstellt werden. Die Abgabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Stadt Asperg erlaubt. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich. Die Darstellung der Grenzen entspricht dem Aktualitätstand der Geobasisdaten Stand 06/2025.



Stadt
ASPERG

printed by TBview



Bürgerinfo



Städtische Seniorenweihnachtsfeier fand großen Anklang

Rund 150 Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, 2. Dezember, der Einladung von Stadtverwaltung und Gemeinderat zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier in die Stadthalle gefolgt.



Zahlreiche Asperger Seniorinnen und Senioren folgten wieder der Einladung von Stadtverwaltung und Gemeinderat zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier.

In einer Zeit, die immer schneller, lauter und unübersichtlicher zu werden scheint, sei es ein Geschenk, innezuhalten und gemeinsam Momente der Wärme, des Miteinanders und der Besinnlichkeit zu erleben. Weihnachten sei ein Fest, das uns daran erinnert, wie wichtig Gemeinschaft ist. Genau das spüre man auch bei der städtischen Seniorenweihnachtsfeier, so Bürgermeister Christian Eiberger bei seiner Begrüßung.

Jede und jeder trage unzählige Weihnachtsgeschichten in sich. Geschichten aus Kinderjahren, aus jungen Familienzeiten, aus Jahren des Aufbaus, des Wandels, des Neubeginns. Manche erinnern sich an den Duft von Plätzchen in den Küchen ihrer Eltern, an Tannenbäume, die vielleicht noch mit echten Kerzen geschmückt waren, an verschneite Straßen und an das Glitzern in den Augen der Kinder, wenn die Belebung endlich startete. All das gehöre zu Weihnachten.



Bürgermeister Christian Eiberger bei der Begrüßung.

Weihnachten sei aber nicht nur ein Blick zurück. Es sei auch ein Fest der Hoffnung, des Aufbruchs und der Zuversicht. Weihnachten würde uns sagen: Egal, wie schwer das vergangene Jahr vielleicht gewesen ist – in jedem Winter liegt ein Funken Licht, der darauf wartet, neu entfacht zu werden, so Bürgermeister Christian Eiberger. Auch und gerade in einer Zeit, die voller Veränderungen und

manchmal auch Unsicherheiten ist, in der oft nur die lauten Stimmen gehört werden, sei es wohltuend, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auf Menschlichkeit, auf Respekt und Mitgefühl.

Umrahmt wurde die Eröffnung und Begrüßung durch den Unterstufenchor der Klassen 5 und 6 des Friedrich-List-Gymnasiums unter der Leitung von Achim Meyer. Mit Liedern wie „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Hört der Engel helle Lieder“, stimmten die 50 jungen Sängerinnen und Sänger die Asperger Seniorinnen und Senioren unter großem Beifall auf die anstehende Weihnachtszeit ein.



Großen Zuspruch fand der musikalische Beitrag des Unterstufenchores des Friedrich-List-Gymnasiums.

Es wurde aber auch gemeinsam gesungen. Mit „Macht hoch die Tür“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und dem bekannten Weihnachtsklassiker „Alle Jahre wieder“ ließen es sich die Seniorinnen und Senioren nicht nehmen und stimmten ebenfalls kräftig mit ein.

Nach Kaffee und Kuchen war es dann Jens Kleiner, alias „Jason“, der mit seiner Zaubershow alle in seinen Bann zog, und zwar in eine Welt, in der das Unmögliche möglich erschien – mit verblüffenden Tricks, charmantem Witz und einer großen Portion Herzlichkeit.

Ob spielerische Gedankenexperimente, magische Alltagswunder oder kleine Geschichten, die einen zum Schmunzeln brachten – es stand nicht das „Wie geht das?“, sondern das „Wie schön ist das!“ im Mittelpunkt.



Jens Kleiner, alias Jason, zog die Besucherinnen und Besucher mit seiner Zaubershow fest in seinen Bann.

Die Show war speziell auf ein älteres Publikum abgestimmt: humorvoll, niveaugleich und mit vielen liebevollen Momenten der Interaktion. Denn Magie funktioniert am besten, wenn sie Menschen verbindet.

Gemeinderat und Stadtverwaltung wünschen allen Seniorinnen und Senioren nochmals eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2026.



Asperg gewinnt die Klimaschutz-auszeichnung „Straßenoase 2025“

Die Stadt Asperg zeigt mit der klimafreundlich gestalteten Wiese an der Königstraße, wie Kommunen den Auswirkungen des Klimawandels sinnvoll begegnen können. Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat dieses Engagement jetzt im Rahmen des Wettbewerbs „Straßenoasen“ ausgezeichnet.

Durch die neue Bepflanzung mit Bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen kann Asperg einen wertvollen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten.

Die Umgestaltung überzeugte auch die Fachjury des Wettbewerbs „Straßenoasen“, welche die klimafreundliche Fläche nun als einen der Gewinner kürt. Als Preis für ihr Engagement erhielt die Stadt Asperg die landesweite Auszeichnung „Straßenoase 2025“ und gilt somit als Vorzeigbeispiel des Klimaschutzes. Als Symbol für diese Auszeichnung erhält die Stadt ein Schild, welches die Straßenoase kennzeichnet. Bewertet wurde unter anderem die Wirkung der Fläche für den Klimaschutz wie auch ihre Strahlkraft für die Öffentlichkeit als beispielgebende „Straßenoase“.

Die Stadt Asperg ist stolz auf die gelungene Umgestaltung der Freifläche. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit im Sinne des Klimaschutzes nun landesweit als Vorzeigbeispiel gilt. Die Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit, das wir auch vor Ort anpacken und mit der Umgestaltung der ehemaligen Freifläche an der Königstraße mit gutem Beispiel vorangehen möchten“, so Bürgermeister Christian Eiberger.



Gruppenbild mit allen Gewinnern in beiden Kategorien, mit Staatssekretärin Elke Zimmer, MdL, darunter aus Asperg Bürgermeister Christian Eiberger, Patricia Fischer (Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Initiatorin des Projektes) und Alexander Greschik (Klimaschutzmanager).

Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Bei der offiziellen Preisübergabe am 4. Dezember im Verkehrsmuseum in Stuttgart wurde die Stadt Asperg als Gewinnerin des 3. Preises in der Kategorie „Klimaschutz“ geehrt und durfte die Glückwünsche und die Urkunde von Frau Staatssekretärin Elke Zimmer MdL entgegennehmen.

Durch die Umgestaltung von Verkehrsflächen im Sinne des Klimaschutzes kann auf Extremwetterereignisse reagiert werden, die durch den Klimawandel immer häufiger werden. Überschwemmungen und starke Hitze stellen Kommunen vor neue Herausforderungen, die durch Maßnahmen wie Entsiegelung oder die Pflanzung von klimarobusten Pflanzen im öffentlichen Raum eingedämmt werden können.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge!



Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außendienststelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12.12.2025

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127

Freihof-Apotheke Stammheim, Freihofstr. 32,
70439 Stuttgart, Tel. 0711 - 801232

Samstag, 13.12.2025

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 386016

Mylius Apotheke WilhelmGalerie, Wilhelmstr. 26,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 488910

Sonntag, 14.12.2025

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 51521

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619

Montag, 15.12.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Apotheke am Kelterplatz, Ludwigsburger Str. 100,
70435 Stuttgart, Tel. 0711 - 72208810

Dienstag, 16.12.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Neckar-Apotheke Ingersheim, Tiefengasse 19,7
4379 Ingersheim, Tel. 07142 - 20280

Mittwoch, 17.12.2025

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 601160

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851

Donnerstag, 18.12.2025

Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 604222

Neckar-Apotheke Neckarweihingen,
Hauptstr. 95, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Ableseung der Wasseruhren 2025

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ist es notwendig, dass einmal jährlich die Wasserzählerstände abgelesen werden. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer Mitte Dezember 2025 von den Stadtwerken Asperg angeschrieben werden, mit der Bitte, den Zählerstand mitzuteilen.

Sie haben hierbei zwei Möglichkeiten:

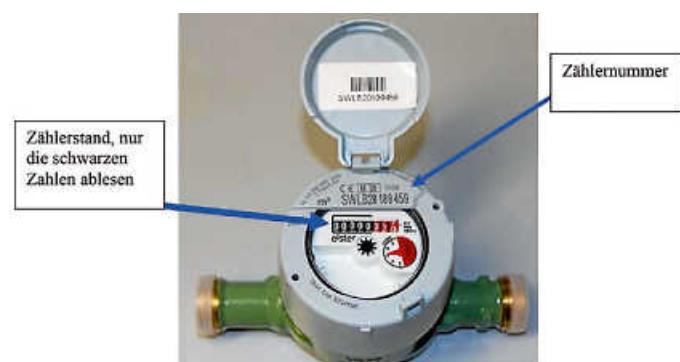
- Entweder Sie füllen die zugesandte Selbstablesekarte auf der Rückseite aus und werfen diese in den nächsten Postbriefkasten oder
- Sie melden Ihren Zählerstand ab dem 03. Dezember 2025 elektronisch per Internet über die Homepage der Stadt unter www.asperg.de. Dort finden Sie einen entsprechenden Link. Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Ablese- und individuelle Strichcodenummer, welche Sie auf der Ablesekarte finden.

Der Ablesezeitraum ist vom 03. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026. Wichtig: Die Ablesekarten werden in einem automatisierten Verfahren bei der PostCom GmbH verarbeitet. Deshalb können eine telefonische Zählerstandsmeldung oder eine Abgabe im Rathaus nicht berücksichtigt werden.



Muster einer Ablesekarte

Bitte beachten Sie, dass Nachkommastellen nicht anzugeben sind, d. h. bitte nur die schwarzen Zahlen ablesen. Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss.



Muster eines Wasserzählers

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Mehrens unter der Telefonnummer 07141/269-227 oder per E-Mail unter a.mehrens@asperg.de gerne zur Verfügung. Die Stadtwerke Asperg bedanken sich bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bitten um termingerechte Erledigung.

Ordnungsamt am Freitag, 12.12.2025, geschlossen

Aufgrund einer gemeinsamen Fortbildung ist das Ordnungsamt am Freitag, den 12.12.2025, ab 08:30 Uhr geschlossen. Betroffen hierbei sind auch die Bereiche Bürgerbüro, Standesamt, Friedhofsamt und Soziales (Rente & Wohngeld).

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigeteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de,
www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Bürgermeisteramt am 2. Januar 2026 geschlossen

Das Bürgermeisteramt Asperg ist am Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen.
Auch telefonisch sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung an diesem Tag nicht erreichbar.

In verschiedenen Bereichen sind für besondere Notfälle folgende Bereitschaften eingerichtet:

Standesamt und Friedhofsamt: standesamt@asperg.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@asperg.de
Für die Landtagswahl am 8. März: wahlen@asperg.de
Ab dem 5. Januar 2025 ist die Stadtverwaltung wieder erreichbar.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rund um die Feiertage im Überblick:

Montag, 22.12.2025:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
Dienstag, 23.12.2025:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
Mittwoch, 24.12.2025:	Heiligabend, geschlossen, auch keine Bereitschaftsdienste
Montag, 29.12.2025:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
Dienstag, 30.12.2025:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
Mittwoch, 31.12.2025:	Silvester, geschlossen, auch keine Bereitschaftsdienste
Donnerstag, 01.01.2026:	Neujahr, geschlossen, auch keine Bereitschaftsdienste
Freitag, 02.01.2026:	geschlossen; Bereitschaftsdienste siehe oben
Montag, 05.01.2026:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
Dienstag, 06.01.2026:	Heilige Drei Könige, geschlossen, auch keine Bereitschaftsdienste
Ab Mittwoch, 07.01.2026:	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten

Meldung von Veranstaltungsterminen

Für die Veranstaltungsplanung 2026 bitten wir die Asperger Vereine und Einrichtungen um ihre Mithilfe.

Bitte senden Sie uns alle geplanten Veranstaltungstermine für 2026 mit Angabe von Datum, Veranstaltungsart, Ort und Uhrzeit etc. per E-Mail an: kultur@asperg.de.

Die gemeldeten Veranstaltungen werden dann automatisch in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der Homepage sowie in den Asperger Nachrichten veröffentlicht.

Für eine vereinsinterne Planung informieren Sie sich bitte jeweils tagesaktuell auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Hinweis der Amtsblatt-Redaktion zu geänderten Redaktionsschlüssen sowie Erscheinen der Asperger Nachrichten über den Jahreswechsel

Aus drucktechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2025 vorverlegt werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 51. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 14. Dezember 2025, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Erscheinungstag für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2025 ist Donnerstag, der 18. Dezember 2025.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingehende Beiträge für eine Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden können.

In den Kalenderwochen 52/2025 und 1/2026 erscheinen keine Asperger Nachrichten.

Die nächste Ausgabe der Asperger Nachrichten erscheint erst wieder in der Kalenderwoche 2/2026 am 8. Januar 2026.

Auch in der Kalenderwoche 2/2026 gilt jedoch ein abweichender Redaktionsschluss. Grund ist der Feiertag Heilige Drei Könige. Auch für diese Woche sind daher alle Beiträge bis spätestens Sonntag, 04. Januar 2026, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Winterferien

Die Stadtbücherei Asperg bleibt vom 23. Dezember 2025 bis 10. Januar 2026 geschlossen. In dieser Zeit sind auch die Rückgabebox und der Lernraum nicht zugänglich.

Der letzte Öffnungstag in diesem Jahr ist Samstag, der 20. Dezember.

Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, der 13. Januar.

Termine in der Stadtbücherei Asperg
Samstag, 13.12., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino

gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Aktionswoche
vom 5.-14.12.2025

Alle Spenden
kommen zu 100% an

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Schließzeiten des Familienbüros rund um Weihnachten

Vom 19.12.2025 bis 11.1.2026 ist das Familienbüro geschlossen.
Vereinbarte Termine für Willkommensbesuche finden statt.

Ab dem 12.01.2026 ist das Familienbüro zu den üblichen Zeiten wieder erreichbar.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.klüpfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.



Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Falsche Bankmitarbeiter in Hemmingen und Asperg am Werk

Ein Ehepaar aus Hemmingen erhielt am Mittwoch (03.12.2025), gegen 11:00 Uhr, einen Anruf einer angeblichen Sicherheitsmitarbeiterin einer Bank. Es sei eine Zahlungsanweisung in Höhe von 4.000 Euro an einen Onlineversandhandel eingegangen. Sie wolle nun von den Kontoinhabern wissen, ob dies rechtmäßig sei. Als das Ehepaar entgegnete, keine solche Zahlung in Auftrag gegeben zu haben, kündigte die Anruferin einen Mitarbeiter an. Er würde die EC-Karte des betroffenen Kontos entgegennehmen und überprüfen. Bereits kurz darauf erschien ein Mann an der Wohnanschrift der beiden Senioren und nahm die Karte mitsamt PIN entgegen. In der Folge wurde ein vierstelliger Bargeldbetrag vom Konto der Geschädigten verfügt.

In Asperg trug sich am Mittwoch (03.12.2025), ein ähnlicher Fall zu. Unter demselben Vorwand erschlich sich eine angebliche Bankmitarbeiterin telefonisch Information zu den Konten einer Seniorin. Auch hier erschien zwischen 11 und 12 Uhr ein an der Wohnanschrift der Geschädigten. Die Frau war jedoch skeptisch geworden und verweigerte die Herausgabe ihrer Bankkarte. Stattdessen forderte sie den Mann auf, sich mit ihr direkt bei der Bank zu treffen. Als der Täter dort nicht erschien, ließ die Seniorin ihre Bankkarten sperren und erstattete Anzeige.

Wohnungseinbruch - Zeugen gesucht

Am Sonntag (07.12.2025) verschaffte sich ein noch unbekannter Einbrecher zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, vermutlich über ein gekipptes Fenster, Zugang in ein Wohnhaus in der Oberen Hurststraße.

Der Unbekannte durchsuchte das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss des Hauses und stahl Bargeld sowie Schmuck. Der Wert des Diebesguts dürfte sich auf mehrere Tausend Euro belaufen. Sachschaden entstand nicht.

Zeughinweise nimmt der Polizeiposten Asperg entgegen, Tel. 07141 1500170 oder E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Energiesparen bei der Winterbeleuchtung

Damit die winterliche Beleuchtung nur die Laune und nicht die Stromkosten in die Höhe treibt, gibt die regionale Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. Tipps, worauf Sie bei der Wahl von Lichterketten und Co. achten können.

LED statt Glühbirne wählen

Auf vielen Dachböden verstecken sich noch immer Lichterketten mit veralteten Halogen- oder Glühlämpchen. Ein Tausch durch moderne LED-Lichter ist langfristig sinnvoll. Bei gleicher Helligkeit verbrauchen sie ein Zehntel des Stroms und halten rund 100-mal länger. Bei ein- bis zweimonatigem Einsatz werden zehn bis zwanzig Euro gespart und 20 Kilogramm CO₂ weniger produziert. Für eine Beleuchtung mit gemütlicher Wirkung sollte beim Kauf auf eine Farbtemperatur von weniger als 3.000 Kelvin geachtet werden – dann strahlt auch das LED-Licht in einem wohligen warmweiß oder gelblich.

Strom aus der Steckdose verwenden

Die Energie für LED-Baumkerzen, die kabellos per Batterie und Fernbedienung zum Leuchten gebracht werden, ist etwa 300-mal teurer als Strom aus der Steckdose. Außerdem halten die Batterien nicht lange, müssen mehrmals in der Winterzeit ausgewechselt werden und verursachen jede Menge Sondermüll. Beleuchtung mit Strom aus der Steckdose ist deutlich nachhaltiger.

Energieverbrauch clever timen

Bei großflächiger oder langer Beleuchtung hilft eine Zeitschaltuhr, Verbräuche effizient zu steuern. Nachts oder bei Abwesenheit kann die Beleuchtung automatisch abgeschaltet werden, ohne täglich neu daran zu denken.

Kostenlose Unterstützung beim Energiesparen

Falls Sie hohe Stromkosten haben, aber gar nicht wissen, warum, hilft das kostenfreie Beratungsangebot des Stromspar-Checks weiter. Dieses richtet sich an Haushalte, die Bürgergeld, Wohngeld oder andere Sozialleistungen beziehen. Geschulte Stromspar-Helfer finden direkt bei Ihnen Zuhause Einsparmöglichkeiten für Strom, Wärme und Wasser. Interessierte können unter 07141 68893-024 einen kostenfreien Vor-Ort-Termin vereinbaren.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Noch freie Kurzzeitpflegeplätze in den Wintermonaten

Pflegende Angehörige im Landkreis Ludwigsburg können mit Unterstützung der Vermittlungsstelle des Landratsamtes Ludwigsburg eine benötigte Auszeit bekommen – sei es für einen Urlaub, ein Familientreffen oder zur Regeneration. Die Vermittlungsstelle hält dafür planbare Kurzzeitpflegeplätze bereit. In den Wintermonaten gibt es noch freie Plätze.

Die Kurzzeitpflege wird in zwei stationären Pflegeeinrichtungen angeboten und ist flexibel buchbar. Eine Weiterverlegung in die Dauerpflege ist jedoch nicht vorgesehen. Die Vermittlungsstelle unterstützt von der ersten Anfrage bis zur Vertragsunterzeichnung und sorgt für eine einfache und schnelle Organisation. Wichtig: Eine Vorlaufzeit von etwa drei Wochen ist in der Regel notwendig. Die Details zu den Rahmenbedingungen können in einem persönlichen Gespräch besprochen werden.

Kontakt zur Vermittlungsstelle:

Die Vermittlungsstelle ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07141 144-69971 oder per E-Mail unter kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de erreichbar.

Sonstiges



Agentur für Arbeit: Neue Öffnungszeiten der Familienkasse am Standort Ludwigsburg

Die Familienkasse Baden-Württemberg Ost mit Sitz in Ludwigsburg hat ab dem 07. Januar 2026 neue Öffnungszeiten. Persönliche Vorsprachen sind dann montags und mittwochs von 09:00 – 12:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr möglich.

Digitaler Service – einfach und flexibel

Trotz der geänderten Öffnungszeiten bleibt die Familienkasse jederzeit über die Online-Services erreichbar. Unter www.familienkasse.de können Kundinnen und Kunden viele Anliegen rund um das Kindergeld von zu Hause erledigen. Im persönlichen Online-Profil können sie Kindergeld oder Kinderzuschlag beantragen, Veränderungen mitteilen und vieles mehr — schnell, sicher, rund um die Uhr. Zudem können Anträge eingesehen werden.

Kinderzuschlag: Anspruch prüfen leicht gemacht

Familien, die unsicher sind, ob sie Anspruch auf Kinderzuschlag haben, können dies mit dem KiZ-Lotsen unter www.kinderzuschlag.de prüfen.

Kindergärten / Schulen**Kindergarten Osterholz****Ein herzliches Dankeschön an unseren langjährigen Nikolaus**

Über viele Jahrzehnte hinweg durfte unser Kindergarten einen ganz besonderen Nachbarn – Klaus Bender – an seiner Seite wissen: Jedes Jahr am 6. Dezember übernahm er ehrenamtlich und mit großer Freude die Rolle des heiligen Nikolaus. In seinem eindrucks- vollen Bischofsgewand – mit Mantel, Mitra und Stab – brachte er den Kindern die Tradition auf eine warmherzige und authentische Weise näher.

Traditionell machten wir uns mit den Kindern auf den Weg zum Kleinaspergle, wo wir ihn erwartungsvoll suchten und schließlich entdeckten. Dort sangen wir gemeinsam Lieder und jedes Kind durfte sich über eine Schokolade aus seinem Sack freuen. Oft begleitete er uns anschließend sogar noch zurück in den Kindergarten.



Foto: Maria Giovanna Esposito

Und wenn das Wetter einmal nicht mitspielte, fand der Besuch bei uns im Kindergarten statt. Dann hörten wir schon von Weitem seine große Glocke, und die Kinderaugen begannen genauso zu strahlen wie an unserem Treffpunkt am Kleinaspergle.

In diesem Jahr hat er diese besondere Aufgabe zum letzten Mal übernommen. Für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Herzlichkeit, seine Zeit und die Freude, mit der er diese Tradition lebendig gehalten hat, möchten wir ihm von ganzem Herzen danken. Er hat unzähligen Kindern unvergessliche Erinnerungen geschenkt und ein wertvolles Stück gelebtes Brauchtum bewahrt.

Lieber Nikolaus: Danke für alles!



Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus

Friedrich-List-Gymnasium Asperg**Einladung zum Adventskonzert 2025****Adventskonzert**

Advents- und Weihnachtslieder
von Barock bis Moderne

Es singen und musizieren
Schülerinnen und Schüler
der Musik-AGs
sowie der ELFENchor
des FLG Asperg

Mittwoch, 17. Dezember 2025

St. Bonifatius Asperg
Beginn 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen

Plakat: Friedrich-List-Gymnasium

Schiller-Volkshochschule**Vorträge und Kurse bei der Schiller-VHS****Abnehmen, aber nachhaltig – Was wirklich funktioniert und warum Diäten scheitern:**

Wissenschaftliche Hintergründe und Strategien

Viele Diäten versprechen schnellen Erfolg – doch oft folgt der Jo-Jo-Effekt. In diesem Vortrag gehen wir den wissenschaftlichen Hintergründen auf den Grund: Wie beeinflussen Stoffwechsel, Hormone und Psyche unser Gewicht? Welche Strategien helfen tatsächlich, langfristig abzunehmen? Sie erhalten fundierte Erkenntnisse und praxisnahe Tipps für eine gesunde, nachhaltige Ernährungsweise. Dabei stehen keine strikten Verbote, sondern genussvolle, alltags-taugliche Lösungen im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich an alle, die dauerhaft ihr Wohlfühlgewicht erreichen und verstehen möchten, warum Abnehmen oft schwieriger ist als gedacht – und wie es trotzdem gelingt.

Kursnummer: 25B371003

Termin: Mi., 28.01.2026, 19:00 – 20:30 Uhr,

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Basenfasten

Für zwei Wochen ernähren Sie sich ausschließlich basisch. Gönnen Sie sich eine Auszeit für sich und Ihren Körper. Das körperliche und seelische Wohlbefinden steigt, die Pfunde purzeln, die Verdau-

ung wird angekurbelt, die Haut wird glatt und weich, das Bindegewebe straffer. Sie fühlen sich wieder vitaler und leistungsfähiger. Der Austausch in der Gruppe, viele praktische Tipps, basische Rezepte, Entspannungsübungen und Meditation helfen, das Fasten zu unterstützen.

Kursnummer: 25B371303

Beginn 30.01.2026, 19:00 – 20:30 Uhr (5x)

Dozentin: Marlies Schmider

Gebühr: 42,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, Asperg

Acrylmalerei – Experimentelles Malen

Entdecken Sie Ihre „Mal-Persönlichkeit“ und Freude an der Malerei. Beim Spiel zwischen gestellten Themen und eigenen Ideen werden Sie verschiedene Bildsprachen bis hin zur Abstraktion kennen lernen und sich mit grafischen Elementen, Formen, Farbe, Komposition und Perspektive beschäftigen. Ebenso setzen Sie sich mit den Techniken der Acrylmalerei auseinander. Erfahrene Malende können eigene Entwürfe realisieren.

Kursnummer: 25B247603B

Beginn 07.02.2026, 10:00 – 17:00 Uhr (2x)

Dozentin: Ran-Sou Shin-von der Heyden

Gebühr: 92,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, Asperg

Lebensräume schaffen

Grundlagen naturnaher Gartengestaltung

Warum sind naturnahe Gärten so wichtig? Wie kann ich meinen Garten so gestalten, dass sich alle – Menschen, Wildbienen, Schmetterlinge, Igel und Co. – darin wohl fühlen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet NABU-Gartenexpertin Aniela Arnold. Sie erfahren, wie Sie neue attraktive Lebensräume in Ihrem Garten entstehen lassen können, welche Rolle Steinhaufen sowie Totholz dabei spielen und worauf man bei einer naturnahen Gartengestaltung achten sollte.

Kursnummer: 25B121103

Termin: 11.02.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozentin: Aniela Arnold

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de